



# Kompetenzcheck

# Lösung

## 2 Kennen und verstehen (Sachkompetenz)

- a) Ich kann Einnahmen und Ausgaben für ein städtisches Projekt gegenüberstellen.  
(S. 196/197)

1 In folgender Tabelle findest du den Teil des Haushaltsplanes einer Gemeinde, der die Einnahmen und Ausgaben für das städtische Schwimmbad gegenüberstellt.

### Haushaltsplan: Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde

#### Beispiel: Einzelplan 2, Schwimmbad

Einnahme in €			Ausgabe in €		
Nr.	Haushaltsstelle Bezeichnung	Planjahr 2013	Nr.	Haushaltsstelle Bezeichnung	Planjahr 2013
1	Eintrittsgelder	24 800	1	Personalkosten: Bademeister, Kassierer	58 000
2	Pacht Kiosk	750	2	Brennstoff, Heizung	9 250
3	Zuschüsse	–	3	Unterhaltung der An- lage	23 500
4	Sonstiges	280	4	Geräteausstattung	7 500
			5	Bewirtschaftung, Grundstücke und bau- liche Anlagen	12 300
			6	Abschreibung	22 800
			7	Verzinsung Anlagenkapital	32 000
				Summe	165 350
	Summe	25 830			

- a) Nenne den Betrag, den die Gemeinde jedes Jahr für ihr Schwimmbad aus der Gemeindekasse bezahlen muss.

(\_\_ / 3 P.)

**Ausgaben (165 350 Euro) – Einnahmen (25 830 Euro) = 139 520 Euro**

**Die Gemeinde muss 139 520 Euro aus der Gemeindekasse für ihr Schwimmbad zuzahlen. (3)**

stimmt	3 Punkte	stimmt überwiegend	2 Punkte	stimmt teilweise	1 Punkt	stimmt nicht	0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	---------	--------------	----------

- b) Berechne, wie hoch das Eintrittsgeld pro Person sein müsste, damit alle Kosten des Bades gedeckt sind. Rechne mit 20 000 Badegästen pro Saison.

(\_\_ / 3 P.)

**Ausgaben (165 350 Euro) – Pacht und Sonstiges (1030 Euro) = 164 320 Euro (2)**

**164 320 Euro : 20 000 (Besucher) = 8,22 Euro (1)**

**Das Eintrittsgeld müsste 8,22 Euro pro Person betragen.**

stimmt	3 Punkte	stimmt überwiegend	2 Punkte	stimmt teilweise	1 Punkt	stimmt nicht	0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	---------	--------------	----------

Name:

Klasse:

Datum:



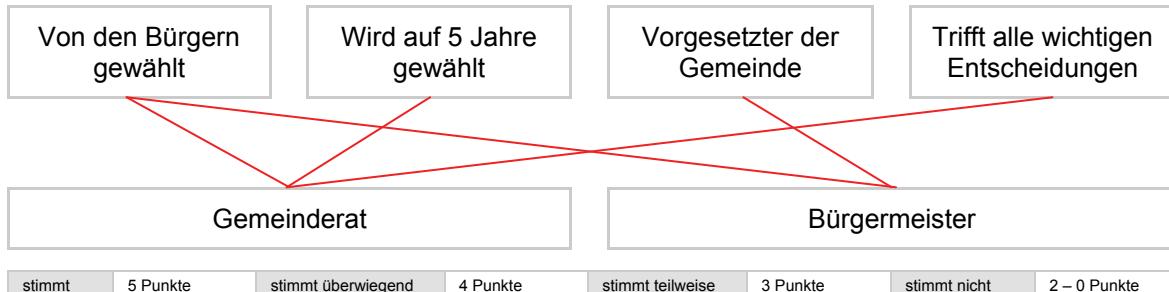
## Kompetenzcheck

## Lösung

- b) Ich kann wesentliche Aufgaben und Merkmale in der Gemeindeverwaltung dem Gemeinderat und dem Bürgermeister zuordnen. (S. 202/203)

2 Ordne die Aufgaben und Merkmale richtig zu.

(\_\_ / 5 P.)



- c) Ich kann Bürgerbeteiligungsmöglichkeiten benennen. (S. 204/205)

3 Richtig oder falsch? Kreuze an.

(\_\_ / 6 P.)

Bürger haben mit Bürgerinitiativen die Möglichkeit, sich an Beschlussfassungen in der Gemeindeverwaltung zu beteiligen, auch wenn sie keine Mitglieder des Gemeinderats sind.

	richtig	falsch
Mitglieder von Bürgerinitiativen müssen volljährig sein.		x
Bürgerinitiativen werden gewählt.		x
Eine Bürgerinitiative kann einen Bürgerentscheid/ein Bürgerbegehr anstreben.	x	
Eine Bürgerinitiative ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Bürgern.	x	
Bürgerinitiativen bestimmen, wer Bürgermeister wird.		x
Bürgerinitiativen setzen sich in der Regel für das Gemeinwohl ein.	x	

stimmt 6 Punkte stimmt überwiegend 5 Punkte stimmt teilweise 4 – 3 Punkte stimmt nicht 2 – 0 Punkte

### 3. Fachmethoden anwenden (Methodenkompetenz)

- Ich kann eine Wandzeitung erstellen. (S. 200/201)

4 Füll die Lücken im Text.

(\_\_ / 5 P.)

Verwende die Begriffe: Fragen – informativ – Ergebnisse – anschaulich – Thema

Eine Wandzeitung ist eine Möglichkeit die Ergebnisse eines Projekts, einer Erkundung oder einer Gruppenarbeit zu präsentieren. Eine Wandzeitung sollte sowohl informativ als auch anschaulich sein. Sie sollte den Betrachter auch zu Fragen und Stellungnahmen auffordern. Zunächst sollte das Thema festgelegt, Material gesammelt und erstellt werden. Nach der Vorbereitung der Materialien wird die Wandzeitung fertiggestellt.

stimmt 5 Punkte stimmt überwiegend 4 Punkte stimmt teilweise 3 Punkte stimmt nicht 2 – 0 Punkte

Name:

Klasse:

Datum:



# Kompetenzcheck

# Lösung

## 4. Beurteilen und bewerten (Urteilskompetenz)

**Ich kann verschiedene Standorte für ein städtisches Projekt nach vorgegebenen Kriterien beurteilen. (S. 198/199)**

**5** In einer Stadt soll eine neue Stadthalle für große Veranstaltungen (z.B. Konzerte) errichtet werden. Beurteile die Standorte nach ihrer Eignung, indem du jeweils Vor- und Nachteile ergänzt. Entscheide dich dann für einen Standort.

(   / 12 P.)

Standort	Vorteile	Nachteile
in einem Industriegebiet	<ul style="list-style-type: none"> <li>– keine Lärmbelästigung für Anwohner</li> <li>– mit Pkw leicht zu erreichen</li> <li>– Verfügbarkeit von (günstigen) Flächen</li> <li>– vorhandene Infrastruktur (2)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– mit ÖPNV bzw. zu Fuß/mit dem Fahrrad schwer erreichbar</li> <li>– evtl. Beeinträchtigung durch angrenzende Industriegebiete (Lärm, Gestank)</li> <li>– Umgebung nicht reizvoll (2)</li> </ul>
zentrumsnaher Lage	<ul style="list-style-type: none"> <li>– auch mit ÖPNV bzw. zu Fuß/mit dem Fahrrad erreichbar</li> <li>– Verknüpfung Innenstadt und Stadthalle</li> <li>– Innenstadt gewinnt an Attraktivität (2)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Probleme für Anreise mit Pkw (Parkplatzprobleme, Staus etc.)</li> <li>– keine Flächen verfügbar</li> <li>– Flächen evtl. sehr teuer</li> <li>– fügt sich evtl. nicht in das Stadtbild ein</li> <li>– Verkehrs-/Lärmbelästigung (2)</li> </ul>
außerhalb der Stadt nahe einer Autobahnzu-/abfahrt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– keine Lärmbelästigung für Anwohner</li> <li>– mit Pkw leicht zu erreichen</li> <li>– Verfügbarkeit von (günstigen) Flächen (2)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– mit ÖPNV bzw. zu Fuß/mit dem Fahrrad nicht erreichbar</li> <li>– Überbauung naturnaher Flächen (Landschaftsversiegelung)</li> <li>– Flächen müssen evtl. neu/teuer erschlossen werden (2)</li> </ul>

stimmt	12 – 11 Punkte	stimmt überwiegend	10 – 9 Punkte	stimmt teilweise	8 – 6 Punkte	stimmt nicht	5 – 0 Punkte
--------	----------------	--------------------	---------------	------------------	--------------	--------------	--------------

Name:

Klasse:

Datum: